

Unterfranken - Ausgabe 13-14/2008

Orgelbau in der 6. Generation

BR-1-Mainfrankentour bei Orgelbau Hey in Ostheim-Urspringen



Im Vorprogramm der BR-1-Mainfrankentour bei Orgelbau Hey in Urspringen demonstrieren Inhaber Herbert Hey, Sohn Christian und BR-Studieleiter Eberhard Schellenberger (v.li.n.re.) ein selbstspielendes...

Von den rund 1.300 Besuchern hervorragend aufgenommen wurde auch der zweite Ortstermin der BR-1-Mainfrankentour am 11. Juni bei Orgelbau Hey im Rhöner Dorf Urspringen. Herbert Hey leitet den 1874 gegründeten Betrieb in der 6. Generation, die Söhne sind ebenfalls schon lange dabei. Im Gespräch mit dem BR-Team beschreibt der Inhaber die komplexen Anforderungen an den Orgelbau, die verschiedenen Materialien, die hier zum Einsatz kommen, und wie wichtig ein hochmotiviertes Team sei. „Bei einer guten Orgel muss eben alles zusammenpassen“, so das Fazit des Orgelbauers.

Ein besonderes Ereignis sei die Grenzöffnung gewesen. Im thüringischen Melpers habe Hey 1990 die erste Orgel seines Urgroßvaters aus dem Jahr 1874 in fast unspielbarem Zustand vorgefunden. Noch heute, bestätigt Oberpfarrer Thomas Bsufka, sei die dortige Kirchengemeinde dem Orgelbauer zu Dank verpflichtet, weil er das Instrument auf eigene Kosten wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt habe. Auch um die Zukunft ist Familie Hey nicht bang: Trotz aller Konkurrenz aus dem (Fernen) Osten blieben Orgeln aus Deutschland wegen ihrer Topqualität weltweit gefragt.